

REGIONALAUSGABE

LIECHTENSTEIN

Editorial

Geschätzte Landsleute

Sehr geehrte Damen und Herren

Der heisse Sommer ist vorbei, und meteorologisch wie politisch hat uns der Herbst bereits eingeholt.

In Liechtenstein sorgt derzeit die Volksinitiative über die Fristenlösung für heftige Diskussionen. Der Landtag hat der Vorlage mit 13 zu 12 Stimmen knapp zugestimmt und gleichzeitig, ebenfalls mit 13 zu 12 Stimmen, darauf verzichtet, sie dem Volk vorzulegen. Damit ist die Sache allerdings noch lange nicht erledigt: Nun müsste die Initiative also vom Landtag in ein Gesetz überführt werden. Für dessen Inkrafttreten braucht es dann wiederum die Sanktion des Landesfürsten, wobei Erbprinz Alois bereits im Vorfeld angekündigt hat, von seinem Vetorecht Gebrauch zu machen.

Unabhängig davon, wie man persönlich zur Fristenlösung steht, ist diese Konstellation staatsrechtlich und demokratiepolitisch ausserordentlich heikel. Wenn nun ein vom Landtag beschlossenes Gesetz am angekündigten Veto des Erbprinzen scheitert, dürfte die alte Diskussion über das Machtverhältnis zwischen Monarchie und Demokratie erneut aufflammen. – Da lobe ich mir einmal mehr das schweizerische politische System der direkten (echten) Demokratie, wo die Verhältnisse klar sind, da die Macht (ausschliesslich) beim Volk liegt.

Auch in Deutschland bleibt die politische Lage angespannt. Die AfD hat die Wahlen in Sachsen-Anhalt mit 44 % klar gewonnen und erreicht in aktuellen Umfragen auch auf Bundesebene hohe Werte. Die übrigen Parteien reagieren darauf weiterhin vornehmlich mit Abgrenzung und dem Hinweis auf die sog. «Brandmauer». Ob dies auf Dauer genügt, um die AfD zu schwächen, darf bezweifelt werden. Wer die AfD politisch zurückdrängen will, muss sich wohl stärker mit den eigentlichen Gründen befassen, weshalb immer mehr Bürger diese Partei wählen. Migration, hohe Energiepreise, wirtschaftliche Sorgen und ein verbreiteter Vertrauensverlust in Politik und Medien verschwinden jedenfalls nicht dadurch, dass man die AfD moralisch bewertet oder unliebsame Debatten möglichst nicht führt. Es ist für die etablierten Parteien höchste Zeit, aufzuwachen und die Probleme der Bevölkerung in Deutschland endlich anzugehen!

Erfreulicher war aus Vereinssicht unser traditioneller 1.-August-Anlass in Ridamm-City. Bei schönem Sommerwetter durften wir zahlreiche Mitglieder, Familien und Freunde in Ridamm-City begrüßen. Zwar mussten wir bei der diesjährigen 18. Ausgabe des Entenrennens etwas improvisieren, da wir aufgrund der Trockenheit das Rennen nicht auf dem Binnenkanal austragen konnten. Dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Zu erwähnen ist, dass mit dem Erlös aus dem Entenrennen wiederum gemeinnützige Organisationen in Liechtenstein unterstützt werden konnten, namentlich das HPZ Liechtenstein, SOS-Kinderdorf Liechtenstein, Special Olympics Liechtenstein und der Tierschutzverein Liechtenstein.

Im Nachgang habe ich dann vom Präsidenten des Fischervereins Liechtenstein eine ziemlich irritierende E-Mail mit 16(!) eher unfreundlichen und bisweilen zynischen Fragen zum Entenrennen erhalten. Ziel des Fischervereins ist es offensichtlich, den traditionellen Anlass künftig zu verbieten unter dem Vorwand, das Wohl der Fische zu wahren. Da stellt sich mir aber zum vornherein die Frage, vor wem die Fische im Kanal wohl mehr Angst haben müssen: vor ein paar Gummienten, die einmal jährlich eine halbe Stunde im Kanal schwimmen, oder doch eher vor den Fischern selber, die sie – nicht nur sprichwörtlich – ja am liebsten «in die Pfanne hauen» möchten...

Nun richtet sich der Blick aber bereits auf die nächsten Vereinsaktivitäten und insbesondere auf unsere Generalversammlung vom 6. November 2026. Ich hoffe, da wiederum viele von Ihnen persönlich begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie, geschätzte Landsleute, bis heute noch nicht Mitglied unseres Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein sein, so laden wir Sie hiermit höflich zum Beitritt ein. Sie tragen mit dem bescheidenen Mitgliederbeitrag dazu bei, dass die Interessen der Schweizer Bürger in Liechtenstein Gehör finden und erhalten Zugang zu unseren vielen Veranstaltungen. Sämtliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter «www.schweizer-verein.li».

Herzliche Grüsse,

Olivier F. Künzler, Präsident SVFL



OLIVIER KÜNZLER,
PRÄSIDENT SVFL

Vaduz:

Delegiertenversammlung von Schweizer Vereinen

Am Freitag, 12. Juni und Samstag, 13. Juni 2026, fand die Delegiertenversammlung von mehreren Schweizer Vereinen des Konsularbezirks Wien in Vaduz statt. Wir durften Delegierte aus Wien, Oberösterreich, Tirol, Vorarlberg und Tschechien begrüßen. Ebenfalls durften wir Vertreter aus Politik sowie der Diplomatie in Vaduz willkommen heissen.

Die zahlreichen Begegnungen – mit Empfängen bei Regierungschefin Brigitte Haas, dem Erbprinzen Alois sowie dem Landtagspräsidenten Manfred Kaufmann als Höhepunkte – haben gezeigt, wie stark dieses Netzwerk lebt und wie wichtig solche Plattformen für den Dialog unter den Schweizer Vereinen im Ausland sind.

An den beiden Vormittagen standen jeweils Sitzungen zu verschiedenen Themen statt:

Beatrice Jäger Louis vom Konsularcenter Wien berichtete aus dem aktuellen Geschehen in Wien und erläuterte die Entwicklungen für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer im Konsularbereich (8 Länder).

Sascha Bolt berichtete aus dem Alltag des Honorarkonsuls. Er ist erster Ansprechpartner und Vertreter der Schweizer Staatsbürgerinnen und Staatsbürger in Liechtenstein sowie Bindeglied zur Regierung. Rund 5600 Schweizer leben in Liechtenstein, viele davon als Doppelbürger. Häufige Anfragen betreffen Passanträge, Visaanfragen und Sozialhilfe; diese werden an das Konsularcenter weitergeleitet.

Ruth von Gunten von EducationSuisse informierte über diesen privaten Verein mit finanzieller Unterstützung durch den Bund. Sie berichtete über Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz. EducationSuisse bietet um-

fassende Beratung und Unterstützung zu allen Fragen des Schweizer Bildungssystems sowie Informationen zu Krankenkasse, Anmeldungen in der Schweiz und Militärpflicht für Auslandschweizer.

Verschiedene Vertreter der Schweizer Vereine informierten in Kurzberichten über das Vereinsleben.

Nationalrat Rino Büchel berichtete aus dem aktuellen politischen Geschehen in Bern und gab einen lebendigen Einblick in die Arbeit auf dem Bundesplatz.

Ivo Dürr, Auslandschweizerrat, berichtete über die aktuellen politischen Ziele des Auslandschweizerates und die entsprechenden Umsetzungshorizonte.

Marianne Jenni vom Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten, informierte über die Arbeit des EDA: weltweit leben 838 600 Schweizerinnen im Ausland, dies ist ein Anstieg von 1,4 % gegenüber dem Vorjahr. Die Prioritäten des EDA sind

u.a. Prävention, Schutz und Nothilfe, administrative Dienstleistungen (Digital First), Ausbau des E-Government, Optimierung der Visaverfahren und die Organisation und Durchführung der Direktwahlen im Auftrag des EDA durch die ASO.

Filippo Lombardi berichtete aus der Arbeit der ASO und teilte persönliche Anekdoten aus Politik, Wirtschaft, Sport und dem Tessin.

Die erlebnisreichen Rahmenprogramme am Nachmittag waren Besuche bei der Regierung mit Empfang durch Regierungschefin Brigitte Haas, im Landtag mit Empfang durch Landtagspräsident Manfred Kaufmann, die Besichtigung der Hilti AG, Besuch der Hofkellerei und als krönender Abschluss der Besuch auf Schloss Vaduz mit Empfang durch Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein.

Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche und interessante Delegiertenversammlung zurück.

Sylvan Fux und Sascha Bolt im Austausch mit Regierungschefin Brigitte Haas.



Erlebnisreiche Besichtigung bei der Hilti AG.

Vaduz:

Ridamm-City – 1. August-Feier 2026

Angesichts der vorangegangenen Hitze und Trockenheit und des daraus resultierenden geringen Wasserstands konnte das Entenrennen dieses Jahr nicht im Binnenkanal durchgeführt werden, sondern fand direkt in der Ridamm-City statt. Alle Teilnahmezertifikate für das Entenrennen behielten jedoch ihre Gültigkeit und nahmen selbstverständlich am alternativen Event in der Ridamm-City teil.

Ausgelassene Stimmung und viel Spass in der Ridamm-City.

Die Spannung vor dem Rennen.



Mit dem Kauf eines Zertifikats wurden dieses Jahr die Organisationen «Special Olympics Liechtenstein», «Tierschutzverein Liechtenstein», «SOS-Kinderdorf Liechtenstein e. V.» und das «Heilpädagogisches Zentrum Liechtenstein (Hpz)» unterstützt.

Bevor die Enten in angepasster Form an den Start durften, ging es ab 15 Uhr bei der Familienolympiade rund: in fünf lustigen Disziplinen traten Gross und Klein gegeneinander an, um drei tolle Preise zu gewinnen. Wer es lieber entspannter anging, konnte die Western-Stationen in Ridamm-City ganz ohne Wettkampfdruck ausprobieren. Neben einer Fotobox für spontane Erinnerungsfotos luden auch Goldwaschen und ein Spielplatz

zum Austoben ein, inklusive einer offiziellen Teilnehmerurkunde.

Nach der Familienolympiade startete die Alternative zum Entenrennen im Binnenkanal. Anstatt in den Wogen des Kanals zu schwimmen, wurden die gelben Gummienten mit einem Wasserschwall aus zwei blauen Tonnen vorangetrieben. Die Besitzer der 25 am weitesten weggespülten Enten gewannen einen der grossartigen Preise im Gesamtwert von rund 8000 Franken.

Ab 18 Uhr läutete Alpen-DJ Heiner schliesslich die 1. August-Feier ein und sorgte für den stimmungsvollen Ausklang des Tages.





**Glasüberdachung:
Mehr Drinnen im
Draussen.**

- ☑ Sonnenschutz
- ☑ Wetterbeständig
- ☑ Ästhetisch



**Audit.
Tax.
Advisory.
Outsourcing.**

Grant Thornton AG
ReviTrust Grant
Thornton
Services Establishment

Bahnhofstrasse 15
Postfach 663
9494 Schaan

Weitere Standorte:
Zürich – Buchs – Genf

**365 Tage für Sie
im Dienst**



Vaduz

Tel. 00423/233 25 30

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr
So/Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr

VORSTAND

PRÄSIDENT:
Olivier Künzler, Megeriweg 3, 9490 Vaduz,
Tel. G. 237 42 42.

**VIZEPRÄSIDENTIN, PR/PRESSE UND
REDAKTION LIECHTENSTEIN:**
Britta Eigner, Gerberweg 4, 9490 Vaduz,
Tel. G. 237 06 17.

**VIZEPRÄSIDENT, IT UND DATENSCHUTZ-
VERANTWÖRTLICHER:**
Sylvan Fux, Landstrasse 80, 9495 Triesen,
Tel. P. 00423 799 66 74.

KASSIER:
Paul Vieli, Birkenweg 49, 9498 Planken,
Tel. P. 373 93 93.

MILITÄR:
Michael Schöb, Dohlenweg 1a, 9490 Vaduz,
militaer@schweizer-verein.li

**DELEGIERTE IM AUSLÄNDERSCHWEIZER-
RAT UND SENIORENBETREUUNG:**
Elisabeth Hasler, Keltenstrasse 18,
9485 Nendeln, Tel. P. 0041 79 233 66 99.

BEISITZER:
Ines Sturzenegger, Säggass 26,
9494 Schaan, Tel. 0041 79 286 77 84
Jenny Hagen, Landstrasse 387,
9495 Triesen, Tel. 0041 76 379 79 27
Sascha Bolt, Palduinstrasse 51,
9496 Balzers, Tel. G. 233 13 66.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTEN REGIONALSEITEN:**
Redaktionsschluss: 20. November 2026
Versand: 21. Dezember 2026

NÜTZLICHER HINWEIS:
www.schweizer-verein.li

Werden Sie Mitglied im Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein!

Sie erhalten die Schweizer Revue für Auslandschweizer mit dem Regionalteil Liechtenstein und sind noch nicht Mitglied im Schweizer Verein? Dann werden Sie doch noch heute Mitglied. Auf unserer Webseite www.schweizer-verein.li finden Sie im Register «Über uns» die Kategorie «Mitgliedschaft», wo Sie gleich online die Beitrittserklärung ausfüllen können. Eine Mitgliedschaft im Schweizer Verein kostet lediglich CHF 50.00 für Einzelpersonen und CHF 70.00 für Familien pro Jahr. Profitieren Sie dabei von unseren attraktiven Veranstaltungen, die Sie ebenfalls unserer Webseite entnehmen können. Wir freuen uns auf Sie – der Vorstand des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRATIQUES

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND: Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch > Klick aufs Menü «Vertretungen»
REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER: vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch > Click sur le menu «Représentations»

**REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF /
RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES ET VENTE D'ANNONCES:**
Redaktion Liechtenstein / Rédaction Liechtenstein:
Britta Eigner,
Gerberweg 4, 9490 Vaduz,
Tel. +423 237 06 17.

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2026

Nummer Numéro	Redaktionsschluss Clôture de rédaction	Erscheinungsdatum Date de parution
5/26	20. 11. 2026	21. 12. 2026